

# Protokollauszug

## Sitzung des Bauausschusses der Stadt Malchin vom 28.08.2023

---

### **TOP 6. Flächen für PV-Freiflächenanlagen zur Kenntnis genommen 2023/MC/075**

Herr Müller teilt mit, dass bereits mit den Eigentümer Tack und Grundstückseigentümer Richtung Remplin rechte Seite gesprochen wurde. Alle anderen Grundstückseigentümer wurden noch nicht über eine eventuell geplante Maßnahme informiert oder befragt.

Das Genehmigungsverfahren ist laut Landkreis MSE noch ungeklärt, Herr Müller würde die Stellung eines Bauantrages favorisieren.

Seephotovoltaik wird durch den Bürgermeister grundsätzlich abgelehnt. Sieht das Aufstellen von PV-Anlagen eher auf den Torflöchern rund um Malchin.

Herr Süssig schlägt vor, die Aufstellung und den Betrieb von PV-Anlagen als Stadt selbst vorzunehmen, bevor Investoren dieses übernehmen.

Herr Meissner teilt mit, dass seine Fraktion dem ganzen skeptisch gegenübersteht, die Stadt Malchin liegt im mitten der Mecklenburgischen Schweiz und ist von der Natur und dem Tourismus abhängig. Er schlägt vor die gesamten Dachflächen der Stadt Malchin mit PV-Anlagen zu belegen.

Herr Soldwisch regt an, dass die Stadt die Steuereinbußen durch die Einnahmen der Gewinnung Solarer Energie aufstocken könnte. Der Weg nach Vizenhof könnte ein Pilotprojekt dafür werden.

Herr Müller erklärt, dass durch die Stadt eine Kostennutzenberechnung für die jeweiligen Standorte aufgestellt wird und somit entschieden wird, welcher Standort sich überhaupt lohnt.

Frau Wendland findet den Vorschlag der Torflöcher sehr gut, die Straßen und Wege sollten allerdings nicht für solche Zwecke verwendet werden.

#### **Information:**

Auflistung in Frage kommender kommunaler wie privater Flächen zur Errichtung von PV- Freiflächenanlagen

#### Ziel:

Ausweisung von geeigneten Flächen für PV-Freiflächenanlagen

Prämisse bei der Flächenausweisung:

- Keine ackerbaulich genutzten Flächen
- Nutzung von Splitter- und Restflächen, die nicht oder kaum landwirtschaftlich genutzt werden
- Nutzung von Grünlandflächen, die nicht oder kaum landwirtschaftlich genutzt werden oder die wiedervernässt wurden bzw. werden sollen (Doppeleffekt Klimaschutz/ Energieerzeugung)
- Bei Seephotovoltaik keine Nutzung von Seen und/oder Dorfteichen

- Die Ausschussmitglieder nehmen die Information zur Kenntnis.